

Weissensee ist „Naturpark des Jahres 2026“

Datum 12.10.2026
Subjekt Land Kärnten
Region Österreich
Kategorie Kultur und Tourismus, Ökologie, Umwelt

LR.in Lager-Pöllinger: Auszeichnung würdigt 20 Jahre erfolgreiche Naturparkarbeit - Schutz unserer Lebensgrundlagen und gute Perspektiven für die Region gemeinsam gestalten.

SPITTAL. Eine besondere Auszeichnung für Kärnten. Der Naturpark Weissensee ist „Naturpark des Jahres 2026“. Die Auszeichnung wurde heute im Rahmen einer gemeinsamen Schifffahrt beim Jahrestreffen der Naturparke Österreichs am Weissensee offiziell überreicht. Seit 20 Jahren verbindet die Region erfolgreich Naturschutz, nachhaltige Regionalentwicklung, Bildung und sanften Tourismus.

„Der Weissensee zeigt seit 20 Jahren, wie moderner Naturschutz gemeinsam mit den Menschen gelingen kann. Unsere Aufgabe als Politik ist es, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und gleichzeitig gute Perspektiven für unsere Regionen zu schaffen. Beides gehört für mich zusammen. Wenn Gemeinden, Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz gemeinsam Verantwortung übernehmen, können wir unsere einzigartige Natur bewahren und gleichzeitig die Lebensqualität und die regionale Entwicklung stärken. Die Auszeichnung zum Naturpark des Jahres bestätigt diesen gemeinsamen Weg und ist zugleich ein Auftrag, ihn konsequent weiterzugehen“, betont Naturparkreferentin Landesrätin Marika Lager-Pöllinger.

Der 2006 gegründete Naturpark Weissensee umfasst 7.640 Hektar in den Gemeinden Weissensee und Stockenboi. In den vergangenen zwei Jahrzehnten wurden zahlreiche Projekte umgesetzt, darunter Naturpark-Partnerschulen und -Kindergärten, Maßnahmen zur Förderung sanfter Mobilität, der Schutz wertvoller Ufer- und Feuchtlebensräume sowie Angebote zum barrierefreien Naturerleben. Zu den jüngeren Meilensteinen zählen die Renaturierung des Mühlentumpfs, das Projekt „Wald der Zukunft“ und die neue Naturpark-Information „Das Fischhaus“.

„Ich gratuliere dem Naturpark Weissensee herzlich zu dieser Auszeichnung, die das langjährige Engagement für den Schutz einer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft würdigt. Besonders hervorzuheben ist dabei der konsequent gelebte sanfte Tourismus und das einzigartige Mobilitätskonzept. Der Naturpark ist ein Vorzeigebispiel dafür, wie Naturschutz, Lebensqualität und regionale Entwicklung im Einklang gelingen können“, betont Johann Thauerböck, Präsident des VNÖ.

Für Franz Schier, Vorsitzender des Naturparks Weissensee, ist die Auszeichnung Anerkennung und Auftrag zugleich: „Dass wir gerade im Jahr unseres 20-jährigen Bestehens zum Naturpark des Jahres ausgezeichnet werden, ist eine besondere Freude. Die Auszeichnung ist vor allem eine Anerkennung für die vielen Menschen, Betriebe und Organisationen, die den Naturpark-Gedanken in unserer Region mittragen und mit Leben erfüllen.“

„Der Weissensee ist heuer nicht nur Schauplatz unseres Jahrestreffens, sondern auch ein besonders anschauliches Beispiel dafür, wie der Leitgedanke ‚Schützen durch Nützen‘ in einer Region gelebt werden kann“, so Julia Friedlmayer, Geschäftsführerin des VNÖ.

Beim Jahrestreffen am Weissensee kommen Vertreterinnen und Vertreter der österreichischen

Naturparke zusammen. Im Mittelpunkt stehen Vernetzung, Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung der Naturpark-Arbeit. Am 13. Oktober widmet sich eine Fachtagung dem Zusammenspiel von Landwirtschaft, Naturschutz und regionaler Entwicklung.

Rückfragehinweis: Büro LR.in Lagger-Pöllinger

Redaktion: Anita Mrakovic

Fotohinweis: Büro LR.in Lagger-Pöllinger

<https://www.ktn.gv.at/Service/News?nid=40087>